

Freitag, den 1. Februar 1884.

(500—2) **Kundmachung.** Nr. 2927.

Wegen Hintangabe der Ausführung der inneren Einrichtung für das neue Gebäude der vereinigten Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach wird im Amtslocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung in Laibach im Baron Jois'schen Hause am Rain Nr. 20 im dritten Stode die schriftliche Minuendo-Offertverhandlung

am 16. Februar d. J. präcise um 10 Uhr vormittags abgehalten werden.

Die Kosten dieser inneren Einrichtung sind mit nachstehenden Beträgen veranschlagt, und zwar:

1.) für die Turnhalle sammt Garderobe mit . . . 1167 fl. — kr. und
2.) für das Hauptgebäude mit 10109 fl. 20 kr.

zusammen mit . 11276 fl. 20 kr.

Es werden nur solche Offerte berücksichtigt werden, welche bis zum

16. Februar 1884,

10 Uhr vormittags, gehörig versiegelt und versehen mit dem 5proc. Badium, und zwar entweder in Barem oder in coursmäßig berechneten Staatspapieren, sowie auch mit dem gesetzlichen Stempel von 50 Kreuzer bei der k. k. Landesregierung portofrei eingebracht worden sind.

In einem solchen Offerte, welches entweder auf die Uebernahme der Einrichtung der Turnhalle oder auf jene der Einrichtung des Hauptgebäudes, oder auch auf beide zugleich lauten kann, muß ferner der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offertanten angegeben, dann der Nachlass oder die Aufzählung in Procenten mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß der Offertant sich den der Offertverhandlung zu Grunde liegenden Bedingungen ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die der Hintangabe zu Grunde liegenden Bedingungen, sowie auch der Kostenveranschlag können bei dem genannten Baudepartement täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bis zum Verhandlungstage eingesehen werden.

Die Ratification des Offertergebnisses wird der competenten Behörde vorbehalten.

Laibach am 29. Jänner 1884.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(503—1) **Concursausreibung** Nr. 264. einer systemisirten k. k. Regierungskanzlistestelle der XI. Rangklasse bei den politischen Behörden in Krain.

Bewerber um diese Dienststelle haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründlicher Kenntnisse in allen Zweigen des Kanzlei- und Manipulationsdienstes, einer guten, correcten Handschrift, der Kenntnis beider Landessprachen und der Verwendbarkeit im Conceptsfache belegten Gesuche

bis 28. Februar 1884

beim k. k. Landespräsidium in Laibach einmündelbar oder, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

Diese Dienststelle wird im Falle, als sie aus dem Stände activer Beamten oder Duicentent nicht besetzt werden könnte, an anspruchsberechtigte Unterofficiere bei nachgewiesener voller Eignung mit Vorzug vor anderen Mitbewerbern verliehen werden.

Laibach am 29. Jänner 1884.

K. k. Landespräsidium.

(497—2) **Concurs-Ausreibung** Nr. 545.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strasanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenwach-Aufsichtsstelle erster Classe mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der kaiserlichen Unterthut nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsichters, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Grammm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, dann zur Besetzung der hiedurch in Erledigung kommenden provisorischen Gefangenwach-Aufsichtsstelle zweiter Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage nebst obigen Nebenmolumenten wird hienit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als: des Lebensalters (nicht über 35 Jahre), guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landessprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civil-Staatsdienste,

binnen vier Wochen,

vom 6. Februar 1884 an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder nenangestellte Gefangenwächter hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 29. Jänner 1884.

K. k. Staatsanwaltschaft.

(484) **Militär-Waisenstiftung.** Nr. 1327.

Bei dem Stadtmagistrate Laibach kommt für das Jahr 1884 die vom verstorbenen Oberlieutenant Josef Sühnel errichtete Militär-Waisenstiftung pr. 37 fl. 80 kr. zur Verleihung.

Auspruch auf diese Stiftung hat ein vom Militär abstammendes armes Kind, es mag ehelich oder unehelich sein.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre gehörig instruirten Gesuche

bis Ende Februar 1884

bei dem gefertigten Stadtmagistrate zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach am 23. Jänner 1884.

Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Perona m. p.

(506—2) **Kundmachung.** Nr. 775.

Es wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Babendorf

auf den 5. Februar l. J.,

früh 8 Uhr, festgesetzt wird.

Es haben daher alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Krainburg einzufinden und alles zur Aufklärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30sten Jänner 1884.

(491 3) **Kundmachung.** Nr. 436.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hienit bekannt gemacht, daß die Localerhebungen behufs

Anlegung neuer Grundbücher für die Catastralgemeinden Temeniz u. Subrače

am 7. Februar 1884

beginnen.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, von diesem Tage an in der Gerichtskanzlei des gefertigten k. k. Bezirksgerichtes zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 28. Jänner 1884.

(466—3) **Kundmachung.** Nr. 615.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, daß zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Telče

die Erhebungen im Sinne des Gesetzes vom 25. März 1874 auf den

11. Februar l. J.,

vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage in der Gerichtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26sten Jänner 1884.

(467—3) **Kundmachung.** Nr. 614.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kerfinwerch

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

14. Februar 1884

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 26sten Jänner 1884.

Anzeigebblatt.

(479—3) Nr. 380.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten exec. Feilbietung der dem Martin Braničar von Sleindorf Nr. 22 gehörigen Realität Extr.-Nr. 80 der Steuergemeinde Sleindorf wird zur dritten auf den

13. Februar 1884

angeordneten Feilbietung geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 13. Jänner 1884.

(5528—3) Nr. 1482.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Ermolia von Adelsberg die mit Bescheid vom 8. Juni 1878, B. 2483, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der der Maria Džbič von Schwarzenberg als Rechtsnachfolgerin des Johann Džbič von St. Michael gehörigen, auf 440 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 132 ad Herrschaft Wegg reasumando auf den

20. Februar 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet.

Den Realgläubigern Pantaleon Zenaffi von Grenovice und Elisabeth Tomšič von St. Michael sowie deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes sind, und zwar dem ersteren Leonhard Zenaffi von St. Michael, letzterer aber

Franz Mahorčić von Senofetsch zum Curator ad actum aufgestellt und demselben die Feilbietungsbescheide vom 15ten Dezember 1883, B. 1482, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 15. Dezember 1883.

(422—2) Nr. 5054.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird hienit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Pagon von Oberkanomla Hs.-Nr. 23, als Vertreter seiner mj. Tochter Gertraud Pagon und als Vormund der mj. unehelichen Johanna Pagon von ebendort, die Reassumierung der mit dem Bescheid vom 4. September 1881, B. 3553, auf den 10. November, 10. Dezember 1881 und 12. Jänner 1882 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte executiv Feilbietung der dem Anton Reven von Mitterkanomla Hs.-Nr. 1, respective über erfolgtes Absterben desselben, dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern gehörigen, gerichtlich auf 880 fl. bewerteten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 27 der Catastralgemeinde Unterkanomla bewilliget und zur Vornahme die Tagsetzungen auf den

11. Februar,

10. März und

15. April 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

Unter einem wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Exe-

cuten Anton Reven der Gemeindevorsteher von Unteridria, Herr Matthäus Kavčić, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 4ten Dezember 1883.

(335—2) Nr. 10380.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lenger von Sairach (als Cessionär des Lorenz Bekan) die exec. Versteigerung der dem Michael Brevčić von Gerenth gehörigen, gerichtlich auf 4265 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 2 ad Catastralgemeinde Gerenth bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Februar,

die zweite auf den

22. März

und die dritte auf den

24. April 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 29sten Dezember 1883.

(5098—3) Nr. 6016.

Erinnerung

an Anton Ruzsdorfer, resp. dessen unbekannt wo befindliche Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Anton Ruzsdorfer, resp. dessen unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Matthäus Batič von Zapuže wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Ersetzung seines Eigenthumsrechtes zur Realität ad Herrschaft Wippach tom. V, pag. 178 f. A., sub praes. 24sten Oktober 1883, B. 6016, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

26. Februar 1884,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Stefan Polšak von Zapuže als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30sten Oktober 1883.

Für ein **Fabrikbureau**
in einer grösseren Provinzstadt
werden acceptiert:
Ein junger, tüchtiger
Comptoirist

welcher die nöthige und vollkommene Vorbildung besitzt, um unter Leitung des Oberbuchhalters sich zum verlässlichen Arbeiter heranzubilden, und ein junger

Correspondent

welcher deutsch, italienisch und wenn möglich französisch perfect spricht und schreibt. Beide katholischer oder evangelischer Religion und militärfrei.

Offerte mit Angaben für welchen Posten, Gehaltsansprüche, Beischluss von Zeugnisabschriften (keine Originale), Angabe von Primärenferenzen hinsichtlich Fähigkeit, Person und Familie wolle man unter Chiffre „F. C.“ poste restante Triest senden.

Nur jene, welche ernst und von gutem Benehmen, mögen sich offerieren. (502) 5-2

Bedeutende Preis-Ermässigung.
Coffee
direct aus Hamburg
versendet wie bekannt in vorzüglicher Qualität
Carl Fr. Burghardt, Hamburg.
in Stücken à 2 1/2 Ko. netto portofrei Inci- sive Verpackung unvers. gegen Nachnahme.
5 Ko. 5 fl.

Mocca, echt arab. hochedel . . .	5.30
Monaco, vorzüglich im Geschmack . . .	5.40
Peri-Ceylon, hochf. u. mild . . .	5.40
Melange (Mischung), ganz besonders empfehlenswerth . . .	5.50
Ceylon Plantation, sehr wohlchmeckend . . .	5.—
Java, goldbraun, extrafeln . . .	4.70
Cuba, blauroth, brillant . . .	4.40
afrik. Mokka, f. u. ergiebig . . .	3.00
Santos, fein u. kräftig . . .	3.55
Rio, wohlchmeckend . . .	3.25
Thee in vorzügl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von 5 fl. 1.— bis 6.—	

Täglich frische
Faschingskrapfen
in (216) 7-4
J. Föderl's
Luxusbäckerei,
Lingergasse.

Ein Mittel gegen **Kuften, Heiserkeit, Verschleimung, Katarre** etc. hat sich bis heute so vorzüglich bewährt, wie die aus der heilsamen **Spitzwegerichpflanze** hergestellten und wegen ihrer **sicheren und schnellen Wirkung** überall so hochgeschätzten
(309) 6-2

Spitzwegerich - Bonbons
von **Victor Schmidt & Söhne**
in **Wien.**
Nur echt in den Apotheken.

(5516) 20-7
Spitzwegerich-Extrakt
Behufs Erzeugung
sämtlicher Liqueure
von ausser-
ordentlicher Feinheit
empfehle ich eine neue
praktische Methode.
Prospecte u. Preislisten
gratis und franco.
Carl Philipp Pollak,
Essenzfabrik,
PRAG, II., Klammgasse 3.



Fasching.
Die schönsten **Ball-Bouquets, Cotillon-Bouquets**
aus Rosen, Camellen, Maiblumen, Hyacinthen liefert zu den billigsten Preisen sofort das
I. Gartenbau-Etablissement G. Perotti in Triest.
Frische Kränze werden bei telegraphischer Bestellung mit dem nächsten Zuge expediert. [425] 4-4

Prämiirt von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.
Auf Raten Claviere für die Provinz.
Salonflügel, Stutzflügel oder Pianinos
aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma (Gottfr. Cramer) — Willh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 425, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, fl. 650. — Pianinos von fl. 360 bis fl. 600. (3287) 30-25
A. Thierfelder in Wien, VII., Burggasse 71.

Terček & Nekrep
Eisenhandlung in Laibach
Rathhausplatz Nr. 10 (5541) 6-4
empfehlen ein beständiges, gut sortiertes Lager der vorzüglichsten landwirtschaftlichen **Geräthe und Maschinen**, insbesondere **Futter- und Stroh-Schneidemaschinen** von Heinrich Lanz in Mannheim, wie auch andere bestens bewährte Fabrikate; ferner: **Getreide-Putzmaschinen, Wägen, Schlitten, Pflüge, Eggen, Pumpen, Brunnen, Sparherde, Oefen, feuerfeste und einbruchssichere Cassen** u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Gegründet anno 1679.
(58) 12-5
Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.
WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.
FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(509-1) Nr. 172.
Dritte exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:
Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der der Maria Stribar von Prelog gehörigen, gerichtlich auf 1784 fl. 80 kr. bewerteten Realität Einlage Nr. 89 ad Catastralgemeinde Sauchen zu der auf den 6. Februar 1884 angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 7. Jänner 1884.

(5621-3) Nr. 2291.
Erinnerung
an Andreas Wertel unbekanntem Aufenthaltes und seine ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Andreas Wertel unbekanntem Aufenthaltes und seinen ebenfalls unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Tarman von Moistrana Nr. 59 sub praes. 7. Dezember 1883, Z. 2291, die Klage pcto. Erlöshenerklärung der auf dessen Realität zu Moistrana Ps.-Nr. 59, Urb.-Nr. 2727 ad Herrschaft Laß hastenden Satzpost pr. 274 fl. s. N. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den 19. Februar 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts bestimmt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Anzel von Moistrana Nr. 71 als Curator ad actum bestellt.
Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Kronau, am 7ten Dezember 1883.

(385-2) Nr. 6750.
Bekanntmachung.
Es wird bekannt gemacht, dass das hohe k. k. Landesgericht in Laibach mit Beschluss vom 24. November l. J., Zahl 8182, den Georg Stefe, Grundbesitzer in Predaffel, wegen unbesonnener Vermögensgebarung unter Curatel zu setzen befunden habe, und dass demselben Franz Kern, Grundbesitzer in Drehoblsje Nr. 5, als Curator bestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27. November 1883.

Dr. Hartmanns
Auxilium,
bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss
bei Herren und
Fluss bei Damen,
ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.
Hauptdepôt: **W. Twerdy,** Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u. geheimen Krankheiten, insbesondere **Mannesschwäche**, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgebübel, Syphillis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (376) 2

(319-3) Nr. 73.
Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen **Johann Maier** von Oberlatnitz wird bekannt gemacht:
Es sei dessen Vater **Johann Maier** von Oberlatnitz am 17. Februar 1881 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.
Da dem Gerichte der Aufenthalt des Notherben **Johann Maier jun.** nicht bekannt ist, so wird derselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre von dem unten angeführten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigensfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und mit dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Franz Penca von Rassenfuß abgehandelt werden würde.
K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 7. Jänner 1884.

(519-1) Nr. 3599.
Executive Realitätenversteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Rupnik von Idria (durch den Macht-haber Johann Leskovic von ebenda) die executive Versteigerung der dem Blas Mahoric von Celovnik Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 2525 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Celovnik Grundbucheinlage Nr. 13 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 4. Februar, die zweite auf den 3. März und die dritte auf den 7. April 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealkität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Idria, am 29sten August 1883.

Eine Wohnung

(489) mit 2 Zimmern sammt Zugehör 3--2
 im Hause Nr. 2, I. St., Trauttsche
 Aussicht gegen den Hauptplatz, ist zu
Georgi zu vermieten.
 Näheres im Hause daselbst.

Wohnung.

Auf der **Villa Mathy**, Gradeczy-Borort
 Nr. 8, sind 3 Zimmer, Sparherd Küche, Speise-
 kammer und Holzlege allgoleich oder für Georgi
zu vermieten.
 Näheres all dort. (434) 3--2

Oeffentliche Kundmachung an alle Bewohner Oesterreichs u. Ungarns.

Infolge der riesigen Theilnahme von Seiten des p. t. Publicums an den durch
 frühere Kundmachungen in öffentlichen Blättern bekannt gegebenen Ausverkauf, hat
 sich das große Warenlager der Verlassenschaft des seit 120 Jahren bestandenen großen
 Geschäftshauses Johann Carl Kunz & Schmidt um mehr als Zweidrittel vermindert,
 und haben die Erben bei der letzten Sitzung beschloffen, den Verkauf des noch vor-
 handenen Warenvorrathes nur noch drei Wochen von heute ab fortzusetzen. Wer
 sich daher eine prachtvolle und vorzügliche Ware beinahe umsonst anschaffen will,
 möge sich mit der Bestellung im eigenen Interesse beeilen.

Um keine Störung im Druckfuge zu verursachen, wurde die frühere
 Stückzahl der Gegenstände beibehalten.

Folgende Waren sind noch vorräthig:

- 4500 Stück Damenhemden aus feinstem englischen Chiffon und echte Schweizer Stiche-
 reieinsätze, eine wahre Kunststickerei, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50.
 - 1500 Stück Damen-Nachcorsets derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge
 nach mit Schweizer Stickereieinsätzen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück
 für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus schwerem
 Barchent per Stück fl. 1,60.
 - 5600 Stück Damen-Unterröcke aus feinstem Grauleinen, mit echten Schweizer Seiden-
 borten gepust, per Stück fl. 1,40, per Duzend fl. 15,50. Dieselben von rothem
 Creton per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50, aus schwerem Filz per Stück
 fl. 1,75. Dieselben aus feinstem schweren Barchent, reich gepust und mit Zaden
 fl. 1,75 per Stück. Dieselben aus feinstem und schwerem Tuch, mit feinsten
 farbiger Wolle gestickt, rundum pliffiert, mit Volants und Zaden, per Stück fl. 2,50.
 - 250 Duzend Damenhosen aus feinstem Barchent, reich gepust mit Zaden, complet
 groß, per Paar fl. 1,25, per Duzend fl. 14.
 - 3500 Herrenhemden aus feinstem englischen Chiffon, vierfache Brust, glatt oder gestickt,
 in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50.
 - 1500 Duzend Damast-Tischgarnituren mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend
 aus einem Tischstuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85, unentbehrlich für jedes
 Haus und staunend billig.
 - 2000 Duzend türkische Handtücher, fertig abgefasst, jedes Stück extra gelegt, mit
 rothen Borduren und langen Franzen versehen, feinst piquiert, prachtvoll schön,
 per Duzend fl. 3,75.
 - 2000 Stück große Damen-Umhängtücher, von feinsten Berliner Wolle gewebt, mit
 langen Franzen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben,
 als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiß, schwarz, carriert, roth, braun, u. c.,
 per Stück fl. 1,20, per Duzend fl. 12,50.
 - 400 Reiseplais, ungeheuer groß und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt,
 in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren, dicken
 Franzen, welche Plais in Folge ihrer ungeheuren Länge und Breite als **Rei-
 dungsgürtel, Reisebede, Bettbede, Damenschawl** verwendet und selbst nach
 20jährigem Gebrauche von diesen **zwei der elegantesten Garderoben**
 gemacht werden können, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots
 gänzlich erspart werden können. I. Qualität früher fl. 15, jetzt nur fl. 5,85,
 II. Qualität früher fl. 12, jetzt nur fl. 4,85 per Stück.
 - 300 Stück Hausleinvand, complet 30 Ellen, bestes, schwerstes, gediegenstes Fabrikat
 für Hausgebrauch, per Stück fl. 5,50.
- Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte
 kosten, daher schnellste Bestellung für jedermann dringend geboten ist.
- 500 Stück Seiden-Bettdecken aus schwerster Lyoner Schappeseide, blau, weiß, roth
 und gelb gestreift, per Stück fl. 4 — staunend billig.
 - 320 Duzend Seiden-Sacktücher aus schwerster Lyoner Seide in allen Farben, jedes
 Stück in anderer Farbe. Diese Tücher können auch als Halstücher verwendet
 werden, per Duzend nur fl. 3,50.
 - 350 Stück Gobelgarnituren, bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer Tisch-
 dede mit Sammtquasten in Farbmischung, herrlich ausgeführt, und kostet per
 Garnitur, d. h. alle 3 Stücke zusammen, nur fl. 7,50.
 - 5000 Duzend Leintücher ganz ohne Naht, aus guter, schwerer Leber-Leinwand, com-
 plet für das größte Bett, per Stück fl. 1,35, per Duzend fl. 15.
- Jeder Abnehmer von Waren um mindestens fl. 15 auf einmal erhält eine
 Remuneration, also **gratis** eine Schweizeruhr aus franz. Goldbronze. — Plastik mit
 langer Kette, für den richtigen Gang wird auf 2 Jahre **garantirt**.
 Bestellungen gegen bar (durch Postanweisung oder auch durch f. l. Postnach-
 nahme) sind zu richten an die (297) 4--3

Erbchaftsverwaltung Rabinowicz,
 Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

Med. Dr. Leyers Fichtennadel-Extract.



Durch Professor Friedländers neueste Entdeckung, dass selbst
 die Lungenentzündung durch seinen eigenen Pilzkeim auf ge-
 sunde Lungen übertragen werden kann, ist die hohe Wichtig-
 keit der möglichen Reinigung unserer Einathmungsluft neuer-
 dings bestätigt, und sollte daher niemand versäumen, in den
 Wohnräumen, besonders Kinder-, Kranken- und Schlafzimmern,
 das harzreiche Fichtennadel-Extract anzuwenden.

Bei katarrhalischen Brustleiden, Husten, bei Brust-
 schwäche der Kinder, krampfhaftem, schwerem Athem,
 Bluthusten und rheumatischen Affectionen ist das Ein-
 athmen einer mit **Dr. Leyers Fichtennadel-Extract** aroma-
 tisierten und desinficirten Luft von einer durch zahlreiche
 glänzende Erfolge bestätigten wohlthuenden und nervenstärken-
 den Einwirkung.

Preis einer grossen Flasche 60kr. Preis eines Patent-Vorstäubers dazu 1 fl.

Med. Dr. A. C. Leyer,
 k. k. Hoflieferant, (5220) 10--7
 Hauptplatz Nr. 10, Graz.
 (Versendungen gegen Nachnahme.)

Depôt in Laibach bei Herrn Ed. Mahr, Parfumeur.



Elektro-Homöopathie.

(271) 3--3

Neue Wissenschaft.

Die neuen elektro-homöopathischen Sternmittel

zur Heilung sämtlicher Krankheiten übertreffen an Wirksamkeit die bisher
 bekannten homöopathischen Heilsysteme.

Broschüre gratis und franco.

A. Sauter, homöopathische Central-Apotheke, Genf.

Depôt für Krain:

Laibach: **Erasmus Birschitz**, Apotheker.

Fracht- u. Eilgutbriefe

stets vorräthig bei
Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg

in Laibach.

DAS BESTE

Cigaretten-Papier

IST

LE HOUBLON

Französisches Fabrikat

VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!!!

Nur ächt ist dieses Cigaretten-Papier,
 wenn jedes Blatt den Stempel
LE HOUBLON enthält und jeder
 Carton mit der untenstehenden
 Schutzmarke und Signatur versehen ist.



Rowley Henry
Prop. du Bravel

CAWLEY & HENRY, alleinige Fabrikanten, PARIS

(1294) 22--21

Komische Figuren-Uhren.

Die billigste Uhr!

Die billigste Uhr!

Komische Figuren-Wanduhr.

Dieselbe geht vorzüglich, ist höchst elegant ausgestattet, wunder-
 bar coloriert und ist in 70 verschiedenen Abarten, jede einen anderen
 Charakter darstellend, zu haben.

Preise:

- Gehwerk ohne bewegliche Augen fl. 1,80
- Wederwert 2,25
- Gehwerk mit einem (Profil) stets beweglichen Auge 2,50
- Gehwerk mit zwei stets beweglichen Augen 3,-
- Schlagwerk 5,-

Abnehmer von 12 Stück, die den Betrag im vorhinein ein-
 senden, erhalten **zwei** complete Uhren derselben Sorte **ganz umsonst**.
 Versandt nur gegen Cassa oder Nachnahme. (318) 6--2

Jg. Weiss

Erzeuger mechanischer Wanduhren, Wien, Tempelgasse L./6.



Die „Wiener medicinische Presse“

herausgegeben von Prof. Dr. Johann Schnitzler, berichtet über

Bittners Coniferen-Sprit.

Auf Grund der Aussprüche berühmter Männer der
 modernen Medicin, nach welchen der immergrüne Fichten-
 baum Stoffe enthält und von sich gibt, die heilsam in
 Krankheiten der Athmungsorgane und des Nervensystems
 wirken, hat es sich der Apotheker Bittner in Reichenau
 zur Aufgabe gemacht, Versuche anzustellen, wie es möglich
 wäre, das Heilsame des Fichtennadelwaldes ins Zimmer zu
 übertragen. Nach fünfjährigen mühsamen Versuchen ist es
 ihm nun gelungen, einen Extract, **Bittners „Coniferen-
 Sprit“** genannt, herzustellen, welcher
 in seiner Anwendung den heilsamen
 Nadelwald vollkommen ersetzt, dessen
 balsamischen Duft ins Zimmer trägt,
 die Luft in diesem mit ätherisch-
 öligen und balsamisch-harzigen Stoff-
 fen schwängert und diese
 direct in die Athmungs-
 organe gelangen lässt. Der
 Gebrauch des „Coniferen-
 Sprit“ ist angezeigt bei
 Husten, Hustenreiz, Bron-
 chial-Katarrh, Brust-
 schmerzen, Schwäche der
 Brust, Asthma, Emphysem, Bluthusten, Tuberculose, chronischer Heiserkeit, Katar-
 rhen des Kehlkopfes und bei Nervenleiden.



Die stark ozonisierende Eigenschaft des „Coniferen-Sprit“ bedingt
 seine Anwendung in allen Kranken- und Kinderstuben, in allen an Stümpfen
 und tiefen Orten gelegenen Wohnungen, da die Luft stets rein und gesund
 erhalten wird, besonders aber bei Typhus, Diphtheritis, Hautkrankheiten,
 als: Blattern, Scharlach und allen Epidemien gegen Ansteckung und Weiter-
 verbreitung. (5179) 3--3

Einzig und allein echt ist Bittners „Coniferen-Sprit“ bei **Julius Bittner**,
 Apotheker in Reichenau (Niederösterreich) und in den unten angeführten Depôts
 zu haben.

Preis einer Flasche „Coniferen-Sprit“ 80 kr., 6 Flaschen 4 fl., eines Patent-
 Zerstäubungs-Apparates 1 fl. 80 kr.

In Laibach bei **Jul. v. Trnkóczy**, Apotheker.

Nur echt mit der Schutzmarke in schwarzer und rother Farben-
 Ausführung. Der „Patent-Zerstäubungs-Apparat“ trägt die Firma:
 „Bittner, Reichenau, Niederösterreich“, eingegossen.

Dampfschiffahrt des Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Fahrten ab Triest:

Indien und China (via Suez Canal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;
 nach Calcutta über Port-Said, Suez, Djeddah, Aden und Colombo am 15. Jänner, 15. Februar, 15. März, 15. Oktober, 15. November und 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.
Ägypten, Freitag mittags nach Alexandrien über Corfu (Verbindung mit Port-Said).
Savante, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Pyraus, das anderemal über Ancona u. s. w.
 Mittwoch (jeden zweiten vom 9. Jänner) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Corfu, Patras, Catacolo, Calamata, Pyraus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel.
 Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Corfu und Pyraus; ferner via Pyraus nach Syra, Insel Candien, Smyrna und jede zweite Woche nach Thessalien; via Smyrna (jeden 2ten) nach Syrien und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres.
Dalmatien, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft erteilt die commercielle Direction in Triest und die Generalagentur des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (1) 12-2

Trifailer Glanzkohle

billigst zu haben bei

Raimund Pirker

Speditions- und Commissions-Geschäft, Wienerstrasse Nr. 18.

Bei Abnahme von:

10 000 Kilo = 1 Waggon	à 38 1/2 kr. per 50 Kilo	ab
5 000 " = 1/2 "	à 39 " " 50 "	Südbahnhof.
2 500 " = 1/4 "	à 40 " " 50 "	
2 000 " = 40 Zollcentner	à 41 " " 50 "	ab
1 000 " = 20 "	à 42 " " 50 "	
500 " = 10 "	à 43 " " 50 "	
250 " = 5 "	à 44 " " 50 "	

Zustellungsgobür ins Haus 3 kr. per 50 Kilo. (5427) 8

- Die gefertigte Wechselstube verkauft zum **Tagescourse**:
- 4 1/2 proc. Pfandbriefe des ungarischen Bodencredit-Institutes,
 - 5 proc. Schuldverschreibungen (Communal.-Obligat.) des Pester vaterländischen Ersten Sparcasse-Vereines,
 - 5 proc. Pfandbriefe der ungar. Hypotheken-Bank,
 - 5 1/2 proc. Pfandbriefe des ungar. Landes-Bodencredit-Institutes für Kleingrundbesitzer,

und empfiehlt diese Wertpapiere wegen ihrer besonderen Sicherheit und der keinem Abzuge unterworfenen Verzinsung zur Capitalsanlage. (57) 10-6

Wechselstube der Krainischen Escompte-Gesellschaft.

Manneschwäche, Nervenkrankheiten,
geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.



Dr. Wrans Bernin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Bernin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Bernin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtlichen Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz [Manneschwäche]) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfweh, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut zc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Wrans Bernin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4748) 30-13

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.

Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Virschich. Generalagent in Wien: M. Gishner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.



Vom h. königl. ungar. Handelsministerium gegründete Landes-Central-Musterkellerei

verkauft nur echte (5534) 6-6

ungarische Flaschenweine.

WIEN, I., Kärntnerstrasse 45, WIEN.

Jede Flasche ist mit der Schutzmarke des h. k. ungar. Handelsministeriums versehen. Preiscourante gratis.

Nur echt mit meiner nebenstehenden, behörl. geschützten Schutzmarke.

Franz Smreker's Zahnreinigungs- und Desinfections-Pulver.



Dieses beseitigt sofort den üblen Geruch aus dem Munde, macht die Zähne weiss und beseitigt innerhalb weniger Minuten jeden Zahnschmerz, ob rheumatisch oder infolge hohler Zähne. — Dasselbe Zahnreinigungs- und Desinfectionspulver beseitigt ferner den üblen Geruch von allen Fleischgattungen im frischen und geräucherten Zustande, und wird sogar in den Hofküchen zu dem besagten Zwecke verwendet, weil im Hochsommer trotz aller Vorsicht das Fleisch dennoch leicht überriechend wird. — Dieses wunderbar wirkende, einzig unschädliche Mittel sollte in keinem Haushalte fehlen; es ist durch viele Jahre erprobt und hat in keinem gegen Zahnschmerz angewendeten Falle die heilsame Wirkung versagt. Eine Schachtel des besagten Pulvers gegen Zahnschmerz und Zahnreinigung genügt für ein Jahr, und zur Desinfection der Fleischgattungen reicht es auf circa 200 Liter Wasser. — Verkaufspreis: Für eine Schachtel Zahnreinigungs- und Desinfectionspulver nebst Gebrauchsanweisung 40 kr. — Versendungsdepôt: Franz Smreker, Klagenfurt, „Hotel Sandwirt.“ — Gegen Einsendung des Betrages mittelst Postanweisung folgt franco Zusendung. (323) 6-3

Entsetzliche Katastrophe in Casamicciola.

Am 28. Juli wurde der Schweizer Uhrenfabrikant Johann Demus aus Chaux de Fonds

auf Ischia verschüttet

und ist dort im 41. Lebensjahre dem Ersticken erlegen. Trotz aller Nachforschungen des bestellten Curators Giacomo Bullati in Neapel konnten weder Verwandte noch sonst rechtliche Erben aufgefunden werden, wodurch das ganze Vermögen dem Staate zufiel. Eine Sendung, bestehend aus 2463 Stück echten Schweizer Uhren und Goldschmuckgegenständen, welche für den Orient bestimmt war und via Wien transportiert wurde, mußte sonach durch den Spediteur Herrn Franz Revauffils am 7. August zurückgehalten werden, und ist diese Sendung dem gefertigten Uhren- und Goldwaren-Commissionshause am 15. Oktober d. J. mit dem Auftrage übergeben worden, sämtliche Waren bloß gegen Bergütung der Fracht- und Zollspesen, also **beinahe umsonst**, zu veräußern, um die Verlassenschaftsabhandlung ehestens durchzuführen zu können. Sämtliche Uhren sind repariert und auf die Minute reguliert, und haben die Gravierung der Gehäuse und die Façon der echten Goldschmuckgegenstände so viel gefostet, als jetzt für alles verlangt wird.

350 Stück Cylinder-Taschenuhren in feinstem französischem Golddouble- oder schwer verfilbertem Nidelgehäuse, feinst graviert und guillochiert, sammt schwer vergoldeter Uhrkette, Goldfaçon, feinst auf die Minute repariert. Alles zusammen nur **fl. 4,95**; dieselben aus echtem 13lötigen Silber vom f. l. österr.-ungar. Punzierungsamte geprobt und schwer vergolbet, nur **fl. 6,60**. Dieselben Cylinderuhren aus schwerem, echtem 14kar. Gold, vom f. l. österr.-ungar. Punzierungsamte geprobt, früher **fl. 45**, jetzt um den Spottpreis von nur **fl. 17**.

250 Stück Anteruhren in feinstem französischem Golddouble- oder schwer verfilbertem Nidelgehäuse, feinst graviert und guillochiert, auf 15 echten Rubinen gehend, mit Präcisionswerk, Secundenzeiger und herrlicher Uhrkette, feinst repariert, nur **fl. 7**. Dieselben Anteruhren aus schwerem, echtem 13lötigen Silber, vom f. l. österr.-ungar. Punzierungsamte geprobt und schwer vergolbet, nur **fl. 11,50**.

200 Stück Washingtoner Remontoiruhren aus schwer verfilbertem Nidel oder Golddouble, am Bügel ohne Schlüssel zum Aufziehen, mit mechanischer Zeigervorrichtung, Flachglas, Emailblatt und Secundenzeiger, feinst auf die Secunde reguliert, mit Präcisionswerk, beste Capitaluhr der Welt, Preis sammt herrlicher Uhrkette nur **fl. 8,50**.

180 Stück Silber-Remontoiruhren aus schwerem, echtem 13lötigen Silber, vom f. l. österr.-ungar. Punzierungsamte geprobt, am Bügel ohne Schlüssel zum Aufziehen, mit mechanischer Zeigervorrichtung, Flachglas, Emailblatt und Secundenzeiger, auf die Minute reguliert, ausgezeichnete Uhr der Welt. Früherer Preis fl. 25, jetzt um den Spottpreis von nur **fl. 13,50**.

Für den richtigen Gang leiste ich

Garantie auf 5 Jahre.

217 Stück echte Goldringe mit imitierten Brillanten besetzt, in allen Größen, echtes 8kar. Gold, vom f. l. österr.-ungar. Punzierungsamte geprobt, in feinstem Sammtetui, per Stück nur **fl. 3,75**.

184 Paar Brillant-Ohrgehänge oder Bontoniers in echter 8kar. Goldfassung, vom f. l. österr.-ungar. Punzierungsamte geprobt, mit herrlichen Brillanten besetzt und in feinem Sammtetui, per Paar nur **fl. 3,75**.

222 Paar Ohrgehänge aus echtem Gold, vom f. l. österr.-ungar. Punzierungsamte geprobt, 8kar., mit feinsten Koralle gefasst, sammt Etui nur **fl. 1,50** per Paar.

164 Stück Medaillons aus französischem Golddouble mit künstlichen Brillanten, nur **fl. 2,50**.

150 Stück Brust- oder Cravatten-Nadeln aus echtem 8kar. Gold, vom f. l. österr.-ungar. Punzierungsamte geprobt, mit prachtvollen imitierten Brillanten besetzt, sammt Etui per Stück **fl. 1,80**.

250 Stück Chemisettentüchle aus echtem 8kar. Gold, vom f. l. österr.-ungar. Punzierungsamte geprobt, mit wunderschönen imitierten Brillanten besetzt, per Stück **fl. 1,80**. Sämtliche Schmuckgegenstände haben einen solchen herrlichen Diamantschliff und ein solches Feuer, daß durch selbe jeder echte, mit so theueren Capitalien zu bezahlende Schmuck erspart werden kann.

Postalische Bestellungen sowie telegraphische Aufträge, welche nur gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages effectuirt werden, sind zu richten an das

Schweizer Uhren- und Goldwaren-Commissionshaus

Wien, Leopoldstadt, Schiffamtsgasse 20. (298) 4-3

Anlässlich meiner Abreise nach Graz meinen Freunden und Bekannten — in der Stadt und auf dem Lande — von welchen allen persönlich zu verabschieden mir leider unmöglich war, ein herzliches (517) 2-1

Lebet wohl!

Dr. A. Schindler.

Bei Jul. Hirschberg in Glatz erschienen und sind durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Glatzer Feldblumen.

Gedichtet von Ad. Langer; eleg. broch., 8°, 202 Seiten, 1 M. 25 Pf. (498) 3-1

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld
aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant**, Zimmer-Nr. 46/47. (5273) 33

Das beste und wirksamste

Dorsch-Leberthran-Oel

gegen Scropheln, Rhachitis, Lungensucht, Husten, Brustschmerzen, Hautausschläge etc. etc. in Flaschen à 60 kr., 10 Flaschen 5 fl.

Apotheke Piccoli,
Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post effectuiert. (4503) 24-16

Eine (442) 3-3

Nähmaschine

fast ganz neu, ist zu verkaufen. — Näheres in der Expedition d. Ztg.

Wohnung

für Georgi gesucht.

Dieselbe soll aus 4 oder 5 freundlichen Zimmern, lichter Küche sammt Zugehör bestehen, wird auf längere Zeit gemietet und kann auch in Unterschischka gelegen sein.

Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieses Blattes. (472) 3-3

Eine Wohnung

mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist für Georgi zu vermieten: [444] 3-3

Krakauerdamm Nr. 4.

Wohnung.

Im Hause

Francoisener-Gasse Nr. 2

ist eine grössere Hoch-Parterrowohnung für Georgi-Termin

zu vergeben.

Auskunft erteilt J. Vilhar, „Bairischer Hof“, im I. Stock. (499) 1

(518) **Restauration**
am Südbahnhofe
in Laibach.

Empfehle einem hochgeehrten p. t. Publicum bekannte Küche und Keller.

Retzer (Original), Liter à 60 kr.; Haugsdorfer Eigenbau (Oesterreicher) Liter à 56 kr.; Tiroler Special (roth) und Terlaner (weiss), Liter à 56 kr. Diverse Gattungen der besten Flaschenweine. — Abgelagertes Märzenbier. Brauerei Schreiner, Graz, directer Bezug.

Heute ausnahmsweise noch einmal diverse Würste.

Ganz ergebenst

R. König, Restaurateur.

Subscription

auf

5proc. Prioritäts-Obligationen

der

Budapest-Fünfkirchner Eisenbahn-Actiengesellschaft

welche **nur** am 4. Februar 1884 zum Preise von 95 Gulden für je 100 Gulden Nominalcapital stattfindet, übernimmt von heute ab bis zum 4. Februar mittags zu denselben Bedingungen, als die Creditanstalt selbst, ohne irgend eine Provisionsberechnung die

Krainische Escompte-Gesellschaft in Laibach

allwo die genauen Prospekte zur Einsicht aufliegen.

(516)

Bur Carneval-Saison

empfehle ich mein reich assortirtes Lager in **Blumen, Brautkränzen und Schleiern, Fächern, Sortio de Ball, Spigen und Bändern.** Ferner in schönsten Lichtfarben **Atlasse, Brocate, Satins, Tarlatane, Crêpe-lisse, Indisch-Batist und Bobinets.**

Neu eingeführt:

Beste Qualität Glacé-Handschuhe in größter Sorten- und Farbauswahl für Herren und Damen. (353) 12-8

Hochachtend **J. S. Benedikt,**
„zur Spinnerin am Kreuz“.



A. Mayers

Flaschenbier-Handlung

(rückwärts der Kosler'schen Bierhalle) empfiehlt vorzügliches

Märzen-Bier

aus der (4239) 52-48

Brauerei der Gebr. Kosler
in Kisten
mit 25 und 50 Flaschen

Zu vermieten

ist mit kommandem Georgi ein großes

gewölbtes Locale

mit Dachboden.

Auskunft im Zeitungs-Comptoir. (407) 2

Zu verkaufen

ist ein gut cultivirter

Acker

zweiter Classe in der unmittelbaren Nähe der Stadt im Ausmaße von 2 Joch 642 Quadratflaster. — Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. (311) 3-3

Albert Schäffer

empfehl

zur Carnevals-Saison

sein reichassortirtes Lager von

Ball-Handschuhen

in allen Längen und Farben aus der bestrenommierten k. k. Hof-Handschuhfabrik J. E. Zacharias in Wien.

Neuestes

in Seiden-Ballhandschuhen, Cravat-ten, Herrenkrügen und Manschetten.

Mieder

mit vorzüglichem Schnitt

in grösster Auswahl von billigster bis feinsten Sorte. Mädchenmieder, Geradehalter.

Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt und in jeder beliebigen Façon ausgeführt, wie Stulp-, Musketer-, Sarah-Bernhard-Façon etc. etc., welche auch stets am Lager sind.

Aufträge nach auswärts werden postwendend effectuiert. (490) 10-2



Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung.**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das **Verlagsmagazin (R. F. Bierrey) in Leipzig** sowie durch jede Buchhandlung. (55) 12-4

7000 Stück [294] 6-3

Leintücher

aus reiner, guter, garantierter Flachleinwand, complet groß, für das größte Bett geeignet, sind von einem aufgelösten **ararischen Con-jortium** tief unter dem Erzeugungspreis per Stück um 1 fl. 20 kr., so lange der Vorrath dauert, zu haben. Bestellungen bitten wir an unseren bevollmächtigten Herrn R. Trostler, II., Pazmanitengasse Nr. 15, richten zu wollen. Ver-jandt pr. Cassa oder Nachnahme.

Faschings-Krapfen

täglich frisch

in (111) 15-6

Winter's Zuckerbäckerei

Preschernplatz.

Beachtenswert.

Epilepsie-, Krampf- u. Nervenleidende

finden sichere Hilfe durch meine Methode. Honorar erst nach sichtbaren Erfolgen. Briefliche Behandlung. Hunderte geheilt.

Prof. Dr. Albert.

Für die besonderen Erfolge durch die franz. wissenschaftl. Gesellschaft mit der grossen goldenen Medaille I. Classe ausgezeichnet. [150] 52-8

6, Place du Trône, PARIS.

Triester

Commercialbank

Triest.

Die **Triester Commercialbank** empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den **Triester Local-blättern** zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (56) 52-5